Versammlung Sachgebiet Mundart-Brauchtum-Laienspiel in Kolbermoor

Sie waren der Höhepunkt der diesjährigen Versammlung: die Kolbermoorer Schäffler, die schon beim Einzug, angeführt von der Musikkapelle „Am Wasen“ die Blicke aller Anwesenden auf sich zogen.

Alle waren begeistert vom perfekten Gelingen des Schäfflertanzes und seinen akrobatischen Einlagen, wie z. B. dem Schwingen von Schnapsgläsern mit den Fassringen, oder der beiden Kasperln, die während der Aufführung die gute Stimmung anheizten.

Überliefertes und wissenswertes über die Geschichte der Schäffler und ihren Tanz unterstrichen die Besonderheit, denn die Kolbermoorer Schäffler sind die Einzigen, die im gesamten Gauverband I einem Trachtenverein angehören. Deshalb auch das große Interesse der Anwesenden, als sie sich während der Mittagspause unter uns gesellten.

Leider konnte Sachgebietsleiterin, Marianne Heidenthaler nur sehr wenige Gäste begrüßen.

Ob es wohl am Wetter lag?, kämpften doch die Bewohner in den schneereichen Orten mit der weißen Pracht, während in den flacheren Gebieten Entwarnung angesagt war und die Straßen ohne Behinderungen befahrbar waren.

Schminkkurs, Ansagerkurs und die Beteiligung am Jugendtag beim Gaufest in Prutting ließ Marianne begleitet von einer Diashow revuepassieren. Vor allem ein Regiekurs soll wieder angeboten werden, wünschten sich einige Teilnehmer.

Auf Vorschlag vom Sachgebiet wird ein Vortrag über die Geschichte der Bayerischen Sprache angeboten. Ort und Zeit werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wie vor allem unser Brauchtum alle Altersschichten und somit alle Sachgebiete vereint und auszeichnet, wurde bei der abschließenden Diskussionsrunde deutlich, die von Rainer Schmidt geleitet wurde. Während ältere Generationen unser Brauchtum gut in Erinnerung halten, ist es Aufgabe der nachwachsenden Jüngeren die wichtige Aufgabe des Erhaltens zu übernehmen, so der allgemeine Tenor.

Ein Dank an das komplette Sachgebiet, dass sich aus folgenden Personen zusammensetzt:

Sachgebietsleiterin: Marianne Heidenthaler

Stellvertreter: Georg Staudenhechtl

es arbeiten mit:

Resi Sehmer, Rainer Schmidt, Franz Maier

© Inge Erb